

Ring-Gleiter

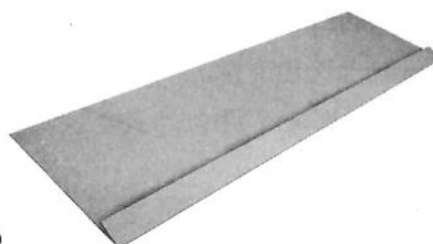


**FERIENPROGRAMM
IN DEN OSTERFERIEN**

Material
Papier A4
Schere
Tesafilm



1. Schneide das Blatt wie vorgegeben auseinander.



2. Nimm eine Hälfte und falte entlang Linie 1 nach oben.



3. Falte entlang Linie 2.



4. Falte entlang Linie 3.



5. Falte entlang Linie 4.

6. Forme eine Röhre, wobei die Falze innen liegen. Steck die gefalteten Enden ineinander und kleb die Röhre mit Klebstreifen zusammen.



Du fragst dich vielleicht, ob ein Gegenstand, der einem Flugzeug so unähnlich ist, überhaupt fliegen kann. Er kann – wenn du ihn richtig wirfst! Du hältst den Ring mit der mehrfach gefalteten Seite nach vorn vor die Schulter (siehe Bild A, unten) und wirfst ihn sanft vorwärts. Wenn du ihm dabei einen Drall gibst, fliegt er noch besser.

Die zweite Wurfvariante habe ich einem Jungen in Georgia abgeschaut: Du lässt den Arm locker hängen und umspannst den Flieger



vorsichtig mit der Hand (siehe Bild B, unten). Dann lässt du den Arm vorschnellen und den Flieger über die Finger abrollen.



WAS TUN, WENN

DEIN RING NICHT FLIEGT UND DU SICHER BIST, DASS ES NICHT AN DEINER WURFTECHNIK LIEGT: Prüf nach, ob der Flieger auch wirklich schön rund ist und keine Knicke aufweist. Oder bring vorn, wo er mehrfach gefaltet ist, einen Klebstreifen an, damit er stabiler wird. Hilft das auch nicht, dann faltest du einfach einen neuen.

